

„Ja, hier gibt's ein Monster. Ein pinkes Schleimmonster was sich wie eine Klette an gutaussehende Schwarzhaarige klebt. Davor musst du dich in Acht nehmen, aber keine Angst ich wird dich schon beschützen“, sprach der Uchiha seine hilfeschuchende Jungfrau zu.

Auch Naruto hatte nun geschallt was der Größere meinte.

„Mit dem Schleimmonster hast du Recht, aber gutaussehende Schwarzhaarige? Bis jetzt hab ich hier keinen auf der Insel gesehen, du etwa?“, erwiderte der Blonde scheinheilig mit einem sadistischen Lächeln auf den Lippen.

„Du kleiner!!“, rief der Uchiha und warf sich auf den kleineren um ihn erst einmal richtig durch zu kitzeln.

„Gnade, Gnade!!“

„Gnade, kannst du bei jemanden anderen erbetteln, so was zieht bei mir nicht Sklave!“, meinte Sasuke immer noch mit seinem Grinsen.

„Bitte!...hahaa...bitte Sasuke!“, presste er hervor, bevor er wieder anfang zu lachen.

„Ok, heute noch lass ich Gnade walten, doch solltet ihr, Junge Meid, noch einmal solch unwahres sprechen, sollt ihr für immer mein Sklave sein und mir jeden Wunsch von den Lippen ablesen!“, sprach Sasuke mit einem ritterlichen Sprachgesang.

„Ich werde mich euren Anweisungen nicht widersetzen, mein König, jedoch solltet ihr wissen das der Hofnarr, noch immer draußen im Freien liegt, und ihnen somit das Königliche Wild vertreibt, sodass auch ihr heute nichts zum Speisen habt!“, erwiderte der Blonde und machte einen Knicks.

„Nun, mein Sklave oder sollte ich lieber meine Königin sagen?! Dann sollten wir dieses Problem schnell aus dem Weg schaffen, bevor ihr verhungert! Es wäre eine Schande, wenn die Königin verhungern würde! Diesen Scham vor anderen Königreichen würde selbst ich nicht einfach so niederstecken können!“, trällerte der Uchiha und zog seine „Königin“ hinaus aus dem Zelt. (Macht voll Spaß so nen Unsinn zusammenschreiben XD)

Draußen sahen sie auch schon das „Pinke Schleimmonster“, welches mit offenem Mund ins Nichts starrte. Als sie jedoch schritte und leises Lachen vernahm, drehte sie ihren Kopf und sah zu den beiden Helden. Mit einem quicken welches einem Schwein, atemberaubend glich, sprang sie auf und hing auch schon an Sasukes Arm. „Sakura lass mich los!“, sprach er sie kalt an, doch diese schien immer noch in ihrem Schock zustand gefangen zu sein.

„Ach Sasuke-kun ich hatte so einen Schrecklichen Alptraum, es tut mir Leid das ich dich geweckt habe, aber dieser Traum war echt schlimm, du hast mir erzählt das du schwul bist, ich weiß gar nicht wie ich auf so einen Mist komme tut mir Leid, aber auf jeden Fall, hast du Hunger oder soll ich dich massieren du siehst schon wieder so verspannt aus, da hat bestimmt wieder Naruto etwas damit zu tun“, sprach sie mit ihr quietschenden Stimme und dazu auch noch ohne Punkt und Komma.

„Sakura es tut mir ja Leid das ich dich enttäuschen muss, aber es ist alles Wahr was du geträumt hast!“, sagte Sasuke mit einem zu psychopathischen Grinsen.

„WAS?! Das kann nicht wahr sein!“, schluchzte sie auf und wandte sich an ihren Sasuke.

(„Lee...wenn du willst kannst du ja mit duschen!“, Sprach Gaara lasziv und gab einen gespielten Keucher von sich.
Und Lee.....)

Und Lee sah ihn fragend an.

„Gaara geht's dir nicht gut? Du keuchst so?“, fragte er noch immer ein wenig rot.

„Ähm...mir geht super“, sagte Gaara nur perplex.

//So naiv?//

„Ok, ähm..wegen deiner Frage ich würde es vorziehen alleine zu duschen, aber danke für das Angebot“, meinte er und verlies das Bad.

Völlig perplex stand Gaara noch immer im Bad und sah Lee hinterher.

Das Wasser lief ohne halt über seinen Kopf, an den Schulter und den Rücken hinunter.

//Ist Lee wirklich so naiv oder hat er gemerkt, dass ich ihn verarschen wollte?//

Schulterzuckend machte er das Wasser aus und trocknete sich ab, seine Gedanken immer noch bei Lee verweilend.

//Dieser Typ bringt mich echt um den Verstand//

Als er angezogen war, verließ er sein Badezimmer und machte sich auf die Suche nach Lee.

Dieser war gerade bei seinen Sachen und holte frische heraus, doch anscheinend hatte er einige Probleme (XD).

„Nein die ist zu eng, glaub ich, aber die ist viel zu groß und weit. Man warum musste ich nur so schnell packen...naja die enge wird schon gehen“, sprach Lee mit sich und hielt prüfend ein schwarzen Boxershorts vor sich, er hatte nur seine alten shorts an. Gaara schaute wie hypnotisiert auf Lee. Erst wollte er den Raum verlassen, doch Lee hatte ihn Leider schon bemerkt.

„Hey Gaara, was denkst du die oder die?“, fragte er den Rothaarigen und hielt ihn die zwei shorts hin.

„Ähm....“

Doch wurde er durch ein Türknallen unterbrochen. Vor den beiden stand eine vor Wut roter Temari. Schützten nahm er Gaara von Lee weg und schloss ihn in die Arme, wobei ihm die Luft wegblieb.

„DU!“, zischte sie leise und zeigte auf Lee, welcher augenblicklich zusammenzuckte
„BLEIB VON MEINEM BRUDER FERN, KLAR!“

„Aber ich hab doch...“, versuchte sich Lee zu verteidigen.

„ICH HAB GESAGT OB DU MICH VERSTANDEN HAST!“, zischte sie wieder und schenkte ihn einen „kill-Blick“

Lee nickte nur und senkte den Blick, wie ein kleiner ängstlicher Welpe.

Nun wurde es auch Gaara zu viel, das Temari ihn beschützen wollte war ja schon schön aber langsam übertrieb sie es eindeutig.

Mit einem kräftigen Ruck löste er sich von seiner Schwester, welche erstaunt zu ihm sah.

„Denkst du ich kann mich nicht alleine verteidigen?“, fragte er sie und sah sie ernst an.

SChaut doch auch mal bei meinen anderen ffs vorbei!